

Datum: 20.08.2007

Az.: be-mitt

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Umweltfragen	06.09.2007
2.	Haupt- und Finanzausschuss	19.09.2007

Betreff:

Energiebericht 2007

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 1 Anlage (Der Energiebericht 2007 wird in gebundener Form mit der Einladung für den Ausschuss für Umweltfragen übersandt bzw. ist unter www.bergkamen.de - geben Sie hierzu bei der Suchfunktion den Begriff „Energiebericht“ ein – zu finden).

Der Bürgermeister In Vertretung	
Mecklenbrauck Erster Beigeordneter	

Stellvertr. Amtsleiter	Sachbearbeiter	
Brauner	Becker	

Sachdarstellung:

Energiebericht 2007

Die Frage nach einer nachhaltigen und zukunftssicheren Energieversorgung ist eine der zentralen ökologischen und ökonomischen Herausforderungen dieses Jahrhunderts. Knapper werdende Ressourcen, steigende Energiepreise und die mittlerweile offensichtlichen Veränderungen von Klima und Umwelt erfordern eine verstärkte Reduzierung des Energieverbrauches. Das die Einsparung von Energie im Gebäudebereich eine wichtige Rolle spielt, zeigt der Gesetzgeber u. a. durch die Verabschiedung der neuen Energieeinsparverordnung 2007 sowie der damit zusammenhängenden Einführung des Energiepasses ab dem 01.01.2008.

Für die Stadt Bergkamen hat die sparsame Verwendung von Energie einen mehrfachen Nutzen. Der rationelle Umgang mit Energie bedeutet Kosteneinsparung und damit eine Entlastung der Gemeindefinanzen. Neben dem Kostenaspekt gehen Energieeinsparungen immer einher mit einer Reduzierung der klimarelevanten Treibhausgase und bedeuten so stets einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Die langfristigen Auswirkungen eines Anstieges des CO₂-Gehalts werden immer deutlicher erkannt. Aktuell haben sich die Mitgliedstaaten der EU kurzfristig darauf verständigt, den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase bis zum Jahre 2020 um 20% zu senken.

Der 4. Energiebericht zeigt das die Stadt Bergkamen bei der Bewirtschaftung ihrer Gebäude seit mehreren Jahren den richtigen Weg eingeschlagen hat. Dies spiegelt sich deutlich in den Daten des vorliegenden Energieberichtes wieder. Der Bericht liefert eine Dokumentation des letzten Verbrauchsjahres und eine überschaubare Darstellung und Bewertung der Verbrauchs- und Kostenentwicklung seit 2001. Darüber hinaus werden die verbrauchsbedingten Emissionen auf aktueller Grundlage ermittelt und beurteilt. Durch spezifische Kennzahlen sollen energetische Schwachstellen im kommunalen Gebäudebestand aufgezeigt werden, so dass Verbesserungen im organisatorischen und investiven Bereich abgeleitet werden können. Weiterhin dient die Datenermittlung für den Energiebericht während des Jahres dazu, bereits zeitnah Fehlentwicklungen festzustellen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Als Neuerung gegenüber dem letzten Energiebericht wurden erstmals die Asyl-/Aussiedler- und Obdachlosenunterkünfte als neue Gebäudegruppe (Kap. 5.7) mit aufgenommen. Darüber hinaus wird aus aktuellem Anlass in einem Kapitel über den zukünftigen Energiepass für öffentliche Gebäude informiert (Kap. 4.5).

Wie jedes Jahr befinden sich im Anhang Datenblätter zur Entwicklung von Energie- und Wasserverbrauchskennzahlen einzelner Gebäude sowie eine objektbezogene Erfassung der Energie- und Wasserverbräuche und –kosten des kommunalen Gebäudebestandes für den Zeitraum 2001 bis 2006.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt von der Vorlage Drucksache Nr. 9/1020 Kenntnis.